

25 Juni 1847

196

Mein geliebter Engel:

Dein Brief ist heute mit ein guter Zeilen voll Antwort auf die,
meine lieben Briefe, die ich noch gestern Abend, aber bereits sehr
Abgang der Minuten an dich, erhalten habe. Ich werde übrigens
gerne dem Kostenerwerb nachzugehen und mich überzeugen, dass
dein Brief unmöglich früher für antworten konnte als gestern
Abend; denn mein Rückruf richtig ist, nämlich in diesem
Montag 9. 28^{ten} Donnerstag. Schreib mir, ob es richtig ist, was
ich will?

Am liebsten möchte ich auch gütlich sagen, dass ich die
Zurückkunft des Hauptpostens bereits bei Hⁿ Beck gestern bei,
da und dort in die bei diesen Anstehen, die allenthalben sein,
kommen sollte, um ich, der mein gewohntes Leben und auch
meine Bekanntschaft zum Besten zu sein, während meines Abwesens,
Verstehen werden möge. Ich werde unter einem Briefe an
Hⁿ Beck und bitte dich, ihn den Briefen übergeben zu wollen;
das Bedient dann den Brief in seinem Bureau (Büro) Direction
in der Gasse, abzugeben. Sollte gleich Geld wechseln so
wird Hⁿ Beck gleichfalls eine Accountstellung zwischen beiden
sein, da es noch etwas Geld von mir in Zürich hat.

Hilfsweise ist diesen Brief schreiben, was ich von einem
Zufall merke von Epizyklus in diesem malerischen, da mir



381

von Krenowen anbieten. Fragt die willkürliche Lustvolle Adytränge
an mich ob ich diese hier absetzt für meinen Prabinertheil
zu kaufen, so unterwirft mich davon, ich wackel es davon
und willkürliche auch gut befragen.

Dr. Carbellieri fragt mich so oben, dass meine Längst angelegte
Spielung in 4 Wochen beendet sein wird und höchstens 5 Wo.
für im nächsten Jahre wiederholen. Da kann ich mitgeteilt,
weshalb ich die Spielung nach Regensburg und München für den
Juli fast sechs Wochen in Wien gebe. Weshalb habe ich die
unbedingt auch vorher mit, damit auch die kleine Reise
weniger kombinirt.

Es ist möglich, dass die Livi Künzberg mich unterwegs
gesehen hat, aber nicht in Gloggnitz, sondern in Mürzzuschlag,
Sperg, wo die Lisenchen der Kinnastroment schon angesetzt
kommen waren, als wir ankamen, da wir nur wegen der
Zugsperrung, die bereits mitgetheilten Aufenthaltes unter,
wobei fast im reinen Rausch vertrieben werden.

Es ist unverantwortlich von Seite der Toni, mit dem armen
Schaffnerberg auf so fragliche Karte zu verfahren; ich
fürchte es ist auf diesem Wege unvollkommen geworden. Wenn
die Lisenchen bereits eingekauft sein wird, dann wird
in Wien unvollständig korrigiert werden, aber - zu spät!



das Leben nicht für so unersprechliche Menschen als wir sein
mögen, oder das Wohlstandesstreb zu offen, ist das
Leidenschaft ~~gegen~~ von zu viel, wenn ich nicht einem vollkommenen
Eindruck überlassen soll! Aber ich begreife nicht, dass
die selben nicht mit Bestimmtheit und Klarheit den Weg
zu, ein Concilium tüchtige Leute zu bestimmen beifügen zu lassen,
womit man sich wolle, wenn es möglich ist, sich selbst aber
zu späteren tiefen Überlegungen vorwerfen.

Allen Allen! Gebete mit meine Speise und Sprache
mir, ob die Bestimmung gerecht? Appropos, wenn Franz
mit dem Berg ankommt, bringe gleich den Tuhmann an,
welcher Brief er ihm einreicht; unter 100 fr möge ich ihn
nicht freigeben. Lassen mich bald einen Antwort schreiben.

Gerade ich die millionenmal immer, habe ich nicht,
mit wenigsten Liebe und Aufmerksam

Chin

deinem zärtlichen Allen

Freitag den 25/VI 47.

501111
ERVENBIBLIOTHEK

FRANZENSBAU.

26 JUNI.

A Madame

Madame la Comtesse Marie Auersperg, née
Comtesse Attems, dame de la croix étoilée

Gratz.

par Prague, Vienne.



Gratz
29.1.18

